

Fortschritt der Medizintechnik

Der »Fortschritt der Technik« ist anhand der Anzeigenwerbung in den alten Zeitschriften sehr anschaulich nachzuvollziehen. Die ersten »modernen« Geräte wurden bereits in unseren Heften aus den 30er-Jahren vorgestellt und beworben. So manches kommt uns heute kurios und überholt vor; andere Apparaturen sind direkte Vorläufer von noch heute genutzter (Medizin-) Technik.



Anzeige aus »Der Heilpraktiker« Jg. 1940

Infrarot-Wärmetherapie

Obwohl der Mensch ein Warmblüter ist, seine Betriebstemperatur also mit dem Zellstoffwechsel selbst produziert und diese mit Hilfe einiger Regelmechanismen auch konstant halten kann, liebt er die Wärme und ist auf sie angewiesen.

Der Mensch dürfte auch sehr schnell bemerkt haben, dass Wärme bei einer Reihe von Erkrankungen und bei Störungen des Wohlbefindens hilfreich ist. In die Medizin wurde Wärme als Mittel der Therapie schon früh eingeführt. Ägypter, Griechen und Römer der klassischen Zeiten nutzten z.B. warme Quellen, warme Bäder, erwärmte Steine und Dampfbäder zur Verbesserung des Befindens und zur Behandlung von vor allem rheumatischen Erkrankungen.

Ende des 19. Jahrhunderts lernte der Mensch, zusammen mit dem Siegeszug der Elektrizität, den wärmenden Bereich des Lichtspek-

trums, die Infrarot-Strahlung, therapeutisch zu nutzen. Es wurden die ersten »Glühbirnen« hergestellt, die häufig verbunden mit ultravioletter Strahlung, infrarote Wellen abgaben.

Eingesetzt wurden diese Lampen zunächst bei den »Bleichsüchtigen« und bei rheumatischen Erkrankungen in den Praxen der »Heilkundigen«. Heute gibt es für wenig Geld Infrarotlampen für Zuhause. Da innerhalb des infraroten Spektrums Frequenzunterschiede mit unterschiedlicher Wirkung bestehen, empfiehlt sich der Kauf eines hochwertigen Gerätes.

Frequenzen:

- IRA 0,76 – 1,4 Mikrometer = kurzwellige Strahlung, Eindringtiefe bis zur Subkutis, Tiefenerwärmung
- IRB 1,40 – 3,0 Mikrometer = mittellwellige Strahlung, Oberhaut, Dermis/Epidermis, Erwärmung der Oberhaut
- IRC 3,00 – 10 Mikrometer = langwellige Strahlung, Oberhaut, Epidermis, Erwärmung der Oberhaut

Wer also mehr als nur seine Haut erwärmen will, benötigt Infrarot A.

Indikationen

- degenerative Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Morbus Bechterew
- Muskelverspannungen
- chronische Gelenkentzündungen
- vor und/oder nach Massagen
- psychosomatische Erkrankungen
- chronische Atemwegserkrankungen
- Prodromalstadium von Virusinfekten
- Überwärmung bei Krebs

Kontraindikationen

- alle akuten entzündlichen Erkrankungen
- schwere Herzinsuffizienz/-erkrankung
- fieberhafte Infekte

Es lohnt sich auf jeden Fall – heute wie damals –, die Wärmetherapie, insbesondere die mit Infrarotstrahlung, in das Therapiekonzept aufzunehmen.

Anzeigen aus »Der Heilpraktiker« Jg. 1937

Jg. 1940

Wie alt ist Ihr Quarzbrenner?

Jetzt beginnen auch bei Ihnen wieder in verstärktem Maße die „Höhensonnen“-Bestrahlungen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, jetzt Ihren Quarzbrenner zur Regeneration einzusetzen. Ein alter Brenner bedeutet höhere Stromkosten und längere Bestrahlungszeiten. Es ist rationeller, jeden Quarzbrenner der „Künstlichen Höhensonne“ – Original Hanau – regelmäßig und vor allem rechtzeitig reparieren (regenerieren) zu lassen. (Spätestens nach etwa 800–1000 Brennstunden!)

Genauere Erläuterungen enthält unsere Druckschrift Nr. 657 „Reparatur-Kundendienst“. Als Dienst am Kunden liefern wir direkt oder durch Ihr bevorzugtes medizinisches Fachgeschäft auf kurze schriftliche Aufforderung bei Zusage der sofortigen Rücksendung des alten Quarzbrenners einen regenerierten, neuen Brenner sofort aus Vorrat, gegen Zahlung der Austauschgebühren.

Austauschgebühren	für RM.	Normal-Reparaturen RM.	Zusätzlich Bruchversicherung
Jetonsch-Glühbirnenbrenner	62,-	50,- bis 62,-	6,30 RM
große Weichstrahlbrenner	56,-	55,- bis 62,-	2,30 RM
große Glühbirnenbrenner	54,-	40,- bis 54,-	4,20 RM
kleine Weichstrahlbrenner	48,-	40,- bis 48,-	4,- RM
kleine Glühbirnenbrenner	36,-	30,- bis 36,-	3,- RM
Quarzbrenner 5 200	56,-	55,- bis 62,-	2,- RM
Quarzbrenner 5 200	48,-	40,- bis 48,-	3,- RM

Quarzilberverglasung und starker Bruchschutz bedingen Preissteigerung. – Die vorgenannten Preise verstehen sich einschließlich ab Werk H.A.A.U. Verpackung, Porto, evtl. Zolls- und Bruchversicherung sowie Montage.

Bei Bestellung des Austauschbrenners ist Voraussetzung, daß die Fabrikations-Nummer des bisher benutzten alten Quarzbrenners sowie Stromart und Spannung genannt werden, und daß der alte Brenner sofort in die Verpackung des Austauschbrenners hineingedrückt an uns zurückgeschickt wird.

Quarzlampen-Ges. m. b. H., Hanau a. M. / Postfach 344
Zweig Niederl. Berlin W 8, Leipziger Straße 27/28 Ecke Friedrichstr. (Hans-Friedrichstadt).

„Künstliche Höhensonne“ - Original Hanau -

„SILBER-HEXAMIKRON“

Tiefwirkender Infrarot-Strahler
Neukonstruktion. Bewährtes Hilfs-
gerät für den Heilpraktiker.

Bodenstativapp. kompl. RM. 85,-, verchromt RM. 93,-
Tischapparat RM. 65,-, RM. 73,-
Extra-Ausführung mit Gestänge nach Anfrage

Silber-Strahlkörper D. R. Patent RM. 28,-

Maximale Tiefen-Heilwirkung durch größtmögliche Strahlfläche in Stern-Rippenform

Erfinder, Hersteller und Vertrieb
Ing. Dupuis, Hannover-Döhren
Frankenfeldstraße 41 • Telefon 80 925
Prüfung u. Aufarbeitung älterer Modelle



Neuheit!
HAEMOGLUKOPHOT
 Unentbehrliches diagnostisches
 Hilfsmittel für die Praxis
 Blutzucker }
 Haemoglobin } -Bestimmung
 Harnzucker } RM. 85.—
 in einem Apparat kombiniert.
 Direkte Ablesung der Werte
 ohne Umrechnung.
 Prospekt kostenlos.
 Auf Wunsch Ratenzahlung!
OTTO TEICHGRÄBER
 Berlin NW 7, Luisenstr. 29.

aus »Der Heilpraktiker« Jg. 1940

Kohlensäurebad

Ein Kohlensäurebad kann heute jeder zu Hause in der eigenen Wanne durchführen, dazu benötigen wir keine »komplizierten Apparaturen« mehr – wie 1940.

Bei einem Kohlensäurebad enthält das Badewasser mindestens 800, höchstens 1400 mg Kohlendioxid pro



Kohlens. Bäder mit Ordy-Apparat
 bringen beachtl. Praxiserweiterung
 Eingef. in staatl. u. staatl. Betrieb., San., Wehrmacht. Einzelheit. durch
O. Schmidt, Klotzsche (Sa.)
 Postfach 10

Anzeige aus »Der Heilpraktiker« Jg. 1940

Liter. Die Kohlensäure stammt aus natürlichen Quellen, z.B. im Wasser aus Bad Pyrmont oder Bad Krotzingen, oder ist synthetischen Ursprungs, z.B. Kohlensäurebad-Badesalz (Bastian; einziger Hersteller).

Das Badewasser (Teil- oder Vollbad) wird auf 30 bis 35 Grad C erwärmt und dann Badesalz zugegeben. Natürliches kohlen-



Neue Möglichkeiten
 für gesundes Raumklima mit bio-elektrischen
Klima - Leuchten
 oder einem Tischgerät
 zur Erhaltung und Steigerung der Leistungsfähigkeit, des Wohlbefindens und der Vitalität. Wir schaffen in Ihren Räumen ein elektrisches Feld, wie es in der freien Natur vorhanden ist.
 Auskünfte erteilt:
Fa. Alfred Hornig
 Bio-Med-Elektronik
 Raumluft-Technik
D-7988 Wangen/Allgäu
 Tel. (075 22) 83 89, Postf. 165, Sudetenstraße 4

In- u. ausl. Pat.

aus »Der Heilpraktiker« Jg. 1972

haltiges Wasser wird lediglich erwärmt. Die Badedauer beträgt 10 bis 30 Minuten, frühestens sollte das Bad eine Stunde nach den Mahlzeiten genommen werden.

Das Kohlendioxyd (CO₂) löst sich im Bad vom Wasser (H₂O), mit dem es vorher zu Kohlensäure (H₂CO₃) verbunden war. Das Kohlendioxyd wird über die Haut aufgenommen und verursacht eine Weitstellung der Arteriolen und Kapillaren. Dies hat eine verbesserte Durchblutung der Peripherie zur Folge und eine Senkung des peripheren Widerstandes.

Indikationen sind: Hypertonie, arterielle und venöse Durchblutungsstörungen, schlecht heilende Wunden, zum vegetativen Ausgleich bei psychosomatischen Erkrankungen. Auch ohne diese Indikationen hat ein Kohlensäurebad eine angenehm entspannende Wirkung.

aus »Der Heilpraktiker« Jg. 1937



Das jahrhundertlang erprobte und bewährte unblutige und blutige Schröpfverfahren wird heute wieder mit großem Erfolg angewendet bei allen rheumatischen, neuralgischen und arthritischen Zuständen, in der Gynäkologie, bei Zirkulationsstörung, a. d Extremitäten u. a.

Praktische u. bequemste Handhabung
 mit dem universell konstruierten

SCHRÖPFKOPF-HYPERAEMATOR.

Fordern Sie kostenlos die bilderreiche Broschüre: „Ein Beitrag zur Geschichte des Schröpfverfahrens“.

Fa. Franz Itting / Probstzella-Th.

Unterschichtungsprobe des Urins



»UriColor«. Bevor die Mehrfachreagenzträger den Markt eroberten (Urinteststreifen mit mehreren Messfeldern), war die Unterschichtung des Urins mit einem Salpetersäuregemisch Laborstandard.

Durchführung: Ein U-förmiges Reagenzglas (Unterschichtungsglas) wird am kürzeren Schenkel so lange mit Urin befüllt, bis dieser am längeren Schenkel etwa 1 cm hoch steht.

Das in der Anzeige aus dem Jahre 1940 angebotene Unterschichtungsreagenz ist auch heute noch im Handel – immer noch unter dem Namen

Danach wird an der kurzen Seite tropfenweise das Reagenz zugesetzt (2 ml). Nach etwa zwei Minuten zeigt sich im längeren Schenkel, an der Grenze zwischen Urin – oben – und Reagenz – unten –, ein unterschiedlich farbiger Ring. Dies ist die Grenzflächenfarbreaktion. Entsprechend der Farbe und ihrer Intensität kann auf die unterschiedlichen Inhaltsstoffe des Urins geschlossen werden. Es wird immer Nüchternurin verwendet. Tagesurin ist häufig zu wenig konzentriert, die Farben sind dabei oft nicht mehr unterscheidbar.

Moderne Alternativen: Alle mit der UriColor-Methode nachweisbaren Inhalte, und viele mehr, sind heute mit Urinteststreifen zu messen. Allerdings ist die UriColor-Methode für Kollegen, die Freude an Laborarbeit haben, einfach schöner.

Farbe	Substanz	Bedeutung
blassgelb/hellbraun	physiologisch	Normalbefund
kirschrot	Skatol	intestinale Fäulnisflora/Ileus
blau / bläulich	Indikan	Dysbiose, Mykosen
grün / grünlich	Galleerkrankungen, Gallenstau,	Bilirubin, Biliverdin
milchig-weiß	Eiweiß	renaler Eiweißverlust, Infekte
schaumig-aufbrausend	Karbonate, Urate	Darmgase
stehende Schaumkrone		Blasen- oder Nierensteine? Patholog. Veränderungen im Uro-Genitalsystem
flockig oder trüb		Blasenleiden, Fluor albus?
kastanienbraun oder dunkelgelb	Urobilin, Urobilinogen	Leberfunktionsstörungen
dunkelbraun, schwarz	Melanin	Melanom
violett	Bence-Jones-Körper	Plasmocytom

Der Halswickel

Der Halswickel ist ein uraltes Therapieverfahren aus der Volksmedizin. Unberechtigterweise ist er fast in Vergessenheit geraten. Vielleicht probieren Sie ihn bei der nächsten Halsaffektion wieder einmal aus!

Der Halswickel kann angewandt werden als trockener Wärmewickel, auch mit zusätzlicher Stützfunktion, als feuchter Wärmewickel, teilweise mit Zusätzen, z.B. Zitronensaft, und als kalter, feuchter Wickel.

Indikationen sind:

- alle entzündlichen Erkrankungen des Halses
- Infektionen des lymphatischen Rachenrings
- Parotitis epidemika
- rheumatische Erkrankungen der Halswirbelsäule



Anzeige in »Der Heilpraktiker« Jg. 1937

- Otitis media et externa
- Weichteilrheumatismus
- Schmerzzustände durch Arthrose oder Blockierungen der kleinen HWS-Gelenke

Wie in der Anzeige in »Der Heilpraktiker« aus dem Jahr 1937 zu sehen ist, hat sich die Industrie dieser Behandlungsart schon früh angenommen und »Heizkissen« für die Wärmebehandlung des Halses konstruiert

und produziert. – Die Zeichnung in der Anzeige erinnert allerdings eher an die Vorbereitung zum Freitod durch Erhängen denn an eine therapeutische Maßnahme...

Die heutigen elektrischen Hals- und Nackenheizkissen sind meistens angenehm abgepolstert und mit einem Akkumulator versehen, so dass man bei der Anwendung von der Steckdose unabhängig ist – und derartige Assoziationen ausbleiben.